

05.11.2024 - 10:01 Uhr

FHNW: Fachhochschule Nordwestschweiz; Neuer Vizepräsident Hochschulentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

Medienmitteilung, 5. November 2024

Neuer Vizepräsident Hochschulentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Der Fachhochschulrat der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW hat am 4. November 2024 Dr. Stefan Joller zum Vizepräsidenten Hochschulentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW gewählt.

Dr. Stefan Joller hat sein Bachelor- und Masterstudium in Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften 2008 bzw. 2011 an der Universität Luzern abgeschlossen und 2018 an der Universität Koblenz-Landau seine Promotion im Fachbereich Soziologie erlangt. Nach seiner Tätigkeit zuerst als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und sodann als Koordinator des interdisziplinären Forschungsschwerpunkts KulturNorm an der Universität Koblenz-Landau, war er von 2019 bis 2023 Leiter Hochschulentwicklung, Dozent und Mitglied der erweiterten Hochschulleitung und seit 2023 Leiter Forschung & Hochschulentwicklung sowie Mitglied der Hochschulleitung der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich.

Im Rahmen seiner bisherigen Führungsfunktionen hat sich Dr. Stefan Joller intensiv mit der strategischen Analyse, Konzeption und Umsetzung von Entwicklungsprojekten, mit der Etablierung und Weiterentwicklung von eLearning, mit Ressourcen-, Konkurrenz- und Kooperationsanalysen in den Bereichen Forschung und Lehre sowie mit strategischer Profilierung im Aus- und Weiterbildungsbereich auseinandergesetzt und weist in diesen Themengebieten äusserst wertvolle Erfahrungen auf.

Prof. Dr. Ursula Renold, Präsidentin des Fachhochschulrats der FHNW, freut sich sehr über diese Wahl. «Der Vizepräsident Hochschulentwicklung wird die FHNW in strategisch wichtigen Dossiers weiterentwickeln. Hierzu gehört, die Hochschullehre 4.0 in allen neun (ab 1.1.2025 zehn) Hochschulen der FHNW voranzutreiben, strategische Entwicklungsschwerpunkte zu antizipieren sowie die FHNW in qualitätsrelevanten Fragen mit leistungsfähigen Prozessen zu unterstützen. Er leitet den Strategieprozess der gesamten FHNW und entwickelt ihn weiter. Mit Dr. Stefan Joller haben wir die hierfür geeignete Person gefunden», so Prof. Dr. Ursula Renold.

Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, Direktionspräsident der FHNW, zieht zur Wahl des Vizepräsidenten das Fazit: «Über die Wahl von Dr. Stefan Joller freue ich mich sehr. Er hat die Fachkompetenz, die Erfahrung und die Persönlichkeit, welche für die Funktion des Vizepräsidenten Hochschulentwicklung von zentraler Bedeutung sind».

Weitere Auskünfte

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Prof. Dr. Crispino Bergamaschi

Direktionspräsident

056 202 71 29

crispino.bergamaschi@fhnw.ch

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

056 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 13 850 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 300 Dozierende vermitteln in 34 Bachelor- und 20 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahe und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Mit freundlichen Grüissen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Medieninhalte



Dr. Stefan Joller, neuer Vizepräsident Hochschulentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100925509> abgerufen werden.